

# Inhaltsübersicht

Einleitung . . . . .	1
----------------------	---

## Erster Teil:

### These vom Demokratiedefizit der WTO

<i>Kapitel 1: Legitimitätsdefizit der WTO aus nationaler Perspektive . . .</i>	9
<i>Kapitel 2: Legitimitätsdefizit der WTO aus internationaler Perspektive</i>	17

## Zweiter Teil:

### Begriff der Legitimität in der globalen Interdependenz

<i>Kapitel 3: Begriff der Legitimität . . . . .</i>	30
<i>Kapitel 4: Demokratische Legitimität im Nationalstaat . . . . .</i>	62
<i>Kapitel 5: Demokratische Legitimität im Völkerrecht . . . . .</i>	94
<i>Kapitel 6: Souveränität, Völkerrecht und demokratische Legitimität . .</i>	100

## Dritter Teil:

### WTO als Ausgleichsordnung nationaler Legitimitätsdefizite

<i>Kapitel 7: Legitimationsbedürfnis der WTO . . . . .</i>	120
<i>Kapitel 8: Bisherige Legitimierungsversuche der WTO . . . . .</i>	154
<i>Kapitel 9: Ein Perspektivenwechsel: Berücksichtigung nationaler Legitimitätsdefizite . . . . .</i>	188
Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	295
Literaturverzeichnis . . . . .	311
Verzeichnis der WTO-Schiedssprüche . . . . .	341
Personen- und Sachverzeichnis . . . . .	343

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	1
----------------------	---

## Erster Teil:

### These vom Demokratiedefizit der WTO

<i>Kapitel 1: Legitimitätsdefizit der WTO aus nationaler Perspektive . . .</i>	9
I. Innerstaatliche Verfahrensdefizite . . . . .	9
II. These von der Unzulänglichkeit der nationalen Zustimmung .	13
III. Reversibilitätsbedingung positiven Rechts . . . . .	15
<i>Kapitel 2: Legitimitätsdefizit der WTO aus internationaler Perspektive .</i>	17
I. Gleichheit der Staaten . . . . .	17
II. Demokratiedefizit mangels Bürgerbeteiligung . . . . .	24
III. Partizipation und Transparenz . . . . .	25

## Zweiter Teil:

### Begriff der Legitimität in der globalen Interdependenz

<i>Kapitel 3: Begriff der Legitimität . . . . .</i>	30
I. Vorbemerkung: Legitimität, Legitimation und Legitimierung .	30
II. Von der lateinischen „Lex“ bis zur demokratischen Legitimation . . . . .	32
III. Legitimität als juristischer Begriff . . . . .	44
1. Abgrenzung zur Soziologie und Politikwissenschaft . . . .	44
2. Legitimität als Grenzbegriff der Rechtswissenschaft . . . .	55

<i>Kapitel 4: Demokratische Legitimität im Nationalstaat</i> . . . . .	62
I. Der Grundgedanke der demokratischen Legitimität . . . . .	62
II. Das Volk als Subjekt und Voraussetzung demokratischer Legitimität . . . . .	68
1. Historische Einheit von Volk und Regierten . . . . .	70
2. Rechtsphilosophische Determination des Volksbegriffs . . . . .	72
3. Der Volksbegriff nach dem Grundgesetz . . . . .	77
4. Aufgabe des Absolutheitsanspruchs des Volksbegriffs . . . . .	86
<i>Kapitel 5: Demokratische Legitimität im Völkerrecht</i> . . . . .	94
<i>Kapitel 6: Souveränität, Völkerrecht und demokratische Legitimität</i> . . . . .	100

### Dritter Teil:

## WTO als Ausgleichsordnung nationaler Legitimitätsdefizite

<i>Kapitel 7: Legitimationsbedürfnis der WTO</i> . . . . .	120
I. Begriff des Legitimationsbedürfnisses . . . . .	120
II. Legitimationsbedürfnis der WTO . . . . .	130
1. Institutionelle Struktur der WTO . . . . .	131
2. Materielles WTO-Recht: WTO-Recht als Völkerrecht <i>sui</i> <i>generis</i> ? . . . . .	143
3. Bedeutung der Austrittsmöglichkeit . . . . .	151
<i>Kapitel 8: Bisherige Legitimierungsversuche der WTO</i> . . . . .	154
I. Defizite verfahrensbezogener Argumente . . . . .	154
1. Ratifikation als Legitimitätsquelle . . . . .	154
2. Ausgleich des protektionistischen Bias parlamentarischer Demokratie . . . . .	157
II. Defizite inhaltlicher Legitimitätsargumente . . . . .	163
1. Output als Legitimitätsargument? . . . . .	163
2. Wohlfahrtsförderung durch Freihandel . . . . .	165
3. WTO als Friedensordnung . . . . .	171
III. Konstitutionalisierung des WTO-Rechts . . . . .	174
1. Menschenrechtlicher Ansatz des WTO-Rechts . . . . .	177
2. Rechtsstaatliche Legitimität der WTO . . . . .	183
3. Verfassungsfunktionen der WTO und Legitimität: Legitimitätsdiskurs als Verfassungsdiskurs . . . . .	185

**Kapitel 9: Ein Perspektivenwechsel: Berücksichtigung nationaler**

<i>Legitimitätsdefizite</i> . . . . .	188
I. Legitimitätsdefizit externer Effekte . . . . .	188
II. Externe Effekte und völkerrechtliches Interventionsverbot . .	197
III. Externe Effekte nationaler Politik . . . . .	203
1. Exkurs: Merkantilismus oder Politik der Ausnutzung ökonomischer Externalitäten . . . . .	204
2. Externe Wirkungen von Außenhandelsinstrumente . . . .	212
a) Tarifäre Handelshemmnisse . . . . .	212
b) Nichttarifäre Handelshemmnisse . . . . .	215
aa) Exportsubventionen . . . . .	216
bb) Importkontingente . . . . .	216
cc) Freiwillige Exportbeschränkungen . . . . .	217
3. Externe Wirkungen nationaler Regulierung . . . . .	218
IV. Integration externer Effekte nationaler Politik in die Beurteilung der Legitimität der WTO . . . . .	219
1. Gerharts „external, participatory constitutional vision“ . .	221
2. von Bogdandys „Modell koordinierter Interpedendenz“ . .	226
V. Eigener Ansatz: WTO als Ausgleichsordnung nationaler Legitimitätsdefizite . . . . .	237
1. Anwendung auf klassische Außenhandelsinstrumente . . .	243
2. Interpretation des Gebots der Inländerbehandlung . . . .	248
3. Interpretation der Ausnahmevorschrift Art. XX GATT . . .	264
a) Extraterritoriale Anwendbarkeit der Ausnahmevorschrift	265
b) Erforderlichkeit . . . . .	270
4. Einordnung der „trade and-issues“-Problematik . . . . .	276
5. TBT und SPS . . . . .	283
6. Grenzfall TRIPS . . . . .	289
Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	295
Literaturverzeichnis . . . . .	311
Verzeichnis der WTO-Schiedssprüche . . . . .	341
Personen- und Sachverzeichnis . . . . .	343